Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 216. Sonnabend den 9. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Im Winter-Semester 1843/44

werden bei der hiesigen Provinzial-Gewerbe-Schule folgende Lehr- und Uebungs-Stunden gegeben werden. (wöchentlich)

I. Mathematik: 12 Stunden in 2 Klassen.
II. Chemie: 4 Stunden } verbunden mit Naturbeschreibung und Technologie,
III. Physik: 4 Stunden } in 2 Klassen.
IV. Linear-Maschinen- u. freies Handzeichnen, verbunden mit Naturzeichnen: 26 Stunden in 3 Abtheilungen.
V. Religionslehre: 2 Stunden.
VI. Deutsche Sprache: mit Aufsatz-Wechsellehre und Buchhalten: 8 Stunden in 2 Klassen.
VII Schönschreiben: 4—6 Stunden —
VIII. Geographie: 4 Lehrstunden —
IX. Geschichte: 4 Lehrstunden —
X. Französische Sprache: 9 Lehrstunden in 3 Klassen, und für jede Klasse eine Uebungsstunde.
XI. Englische Sprache: 4 Lehrstunden in 2 Klassen.
XII. Uebungsstunden zur Lösung der Schulaufgaben unter Aufsicht von Lehrern: 10 Stunden in 2 Abtheilungen.

Münster den 1. September 1843.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

2) Am Montage den 11. September curr. Vormittags um 9 Uhr wird auf dem Neuen-Platze vor der Schrottschen Wohnung eine Anzahl ausrangirter Königl. Dienstpferde meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Commando des 11. Husaren-Regiments.

Edictal-Ladungen.

3) Auf Recken Colonate in der Bauerschaft Vahlhaus Ksp. Watersloh findet sich eingetragen:

Ein Kapital von 31 Thaler 12 ggr. 8 pf., welche der frühere Besitzer G. Henrich Recke laut notarieller Schuldverschreibung vom 6. December 1795 von der Jungfer Maria Anna Laerberg in Watersloh zum Darlehen empfangen hat;

Ein Kapital von 58 Thaler, welche der frühere Besitzer Löbbert Recke laut notarieller Schuldverschreibnng vom 19. März 1773 von den Erben Joseph u. Röttger Laerberg zu Watersloh als Darlehn erhalten hat.

Die über beide Schuldposten ausgestellten Dokumente sind verloren gegangen. Auf den Antrag des Rentmeisters Hamelbeck zu Watersloh, als nunmehrigen Besitzer des Recken Colonats, welcher die bereits erfolgte Tilgung dieser Posten behauptet, werden daher die genannten Inhaber dieser resp. Forderungen, deren Erben, Cessionarien oder welche sonst in deren Rechte getreten sind, hiemit aufgefordert, in dem auf den

9. October curr., 10 Uhr Vormittags,

vor dem Deputirten Herrn Assessor Meyer an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine ihre Ansprüche an selbe anzumelden und nachzuweisen. Widrigenfalls wird mit Amortisation der genannten Dokumente und Löschung der betreffenden Posten im Hypothekenbuche verfahren werden.

Oelde den 3. Juni 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

C. Volmer. Osterlinck.

---

4) Ueber den Nachlaß des am 28. Juni 1842 zu Neuenkirchen verstorbenen Pastors Georg Bruns ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet und das unterzeichnete Gericht vom Königlichen Oberlandes-Gerichte zu Münster mit der Einleitung und dem Betriebe dieses Verfahrens beauftragt.

Es werden deshalb alle, welche an gedachtem Nachlasse Ansprüche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen,

am 7. October d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Director Aulike, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, um ihre Ansprüche anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, auch sich über die Beibehaltung des Herrn Justiz-Commissars Meyer als Curator zu erklären, unter der Warnung, daß die außen bleibenden Creditoren aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche persönlich zu erscheinen verhindert sind, können sich an die

hiesigen Justiz-Commissarien, Herren Crone und Meyenberg, wenden, und einen derselben mit Vollmacht und Information versehen.

Rheine den 20. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Aulicke. Kniphues.

Vermischte Nachrichten.

5) Am Donnerstage den 21. d. Mon., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden folgende, zu den Armenfonds gehörige Grundstücke meistbietend auf mehrere Jahre verpachtet werden:

1. der halbe Aa-Kamp in der Gemeinde Ueberwasser zwischen der Landstraße und der alten Aa, bisher verpachtet an Schapmann,
2. ein Stück Land Gemeinde Ueberwasser im Willinger Esch, verp. an Pannekötter,
3. der sogen. Telgenkamp an der Sentrupper Heide, verpachtet an Kötter Stübbe,
4. der vor Ludgeri-Thor am Bollwege belegene Kamp. verp. an Bäcker Röhr.

Münster den 6. September 1843.

Die Armen-Commission.

6) Die vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld fährt fort, solide Versicherungen auf Waaren, sonstige Vorräthe, Mobilien und Gebäude gegen billige Prämiensätze anzunehmen. Zur Sicherstellung von Hypothekar-Forderungen an bei ihr versicherte Immobilien hat die Gesellschaft seit März 1840 das Erforderliche eingeleitet.

Das bedeutende Gewährleistungs-Kapital und der erforderliche Reserve-Fonds bieten alle mögliche Sicherheit, und kann von Nachtrags-Zahlungen nie Rede seyn, da das Institut nicht auf Gegenseitigkeit gegründet ist.

Ich empfehle diese Anstalt dem verehrlichen Publikum, mit dem Bemerken, daß ich, wie auch die Agenten: Herr P. G. Hegelich in Burgsteinfurt,
— D. Pieckenbrock in Dülmen,
— Louis Storp in Warendorf,
— Rendant Hetzel in Ahlen,
bei Aufnahme von Versicherungen bereitwilligst die nöthige Anleitung ertheilen.

Münster den 7. September 1843. Der Haupt-Agent,

Hermann Gerbaulet.

7) In mehreren großen Städten Europas hört man über die feine Industrie die möglichste Klage, indem diese Herren Industrie-Ritter alle nur erdenkliche Erfindungen zur Welt befördern. — Auch hierin steht Münster nicht nach, denn es werden die echten spanischen Rohrstöcke mit elfenbeiner Kugel so ähnlich nachgemacht, daß sie des Abends beim Lichte den echten vollends gleichen, und daher zum Verwechseln sich sehr eignen; solche Wechsler gibt es nun in dieser Stadt. Dieses wird dem geehrten Münsterschen Publikum hiermit zur Warnung angezeigt.

8) Heute Sonnabend den 9. d. Conzert auf der Insel vom ganzen Musik-Corps des 13. Infant.-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. — Entree 2 1/2 Sgr.
C. Goedecke.

9) Es wird seit gestern Abend ein braun seidener gestrickter mit Gold- u. Stahlperlen gestickter und mit einer Blase gefütterter Tabaksbeutel vermißt. Der redliche Finder oder Besitzer wird dringend gebeten ihn in der Redaction des Merk. abzugeben.
Münster den 8. September 1843.

10) Es ist ein goldener Ring gefunden. Von wem, sagt die Exp. des Merk.

11) Zur bevorstehenden Jagdzeit sind Jagdtaschen, Gewehrriemen, Hagelbeutel billig, u. krause Pferdehavre p. Pf. 13 1/2 Sgr. vorräthig bei Lohse, Sattler L.-Str.

12) Schöne große Stiefmütterchen, Hepartika, Marienblumen, Primmeln, Erdbeernpflanzen p. Dutz 2 Sgr. Bispinghof No. 139.

13) Ludg.-Straße No. 150 steht die Bell-Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Alkov. nebst Küche, verschlossenem Keller und Mitbenutzung des Bodens an eine stille Familie zum 1. October zu vermiethen.

14) Sandstraße Ende No. 178 steht gegen 1. Nov. eine Wohnung von 3 tapezirten Wohnzimmern, 2 Schlafzimmern, Boden und Kellerraum zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Remsch mit Gem. u. Dienerschaft, Oberstlieut. im Kriegs-Minist. a. Berlin. Offlangen, Rentier a. Leipzig. Rosery, Pastor a. Legden. Müller a. Bremen, Dörenberg a. Köln, Ebers a. Amsterdam, Calle a. Wesel, Lastner a. Hamburg, Waldecker a. Brandenburg, Tilenius a. Stadtlohn, Loeb a. Braunschweig, Elzbacher aus Neunkirch, Schlachenmeyer a. Ißney, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Se. Durchl. der Prinz Reuß Schleiz mit Bedienung a. Schleiz. Fräul. Loe a. Lingen. Fräul. von Hafner a. Kopenhagen, Fräul. Plate mit Neffe a. Bremen. Göritz, Kaufmann aus Pforzheim.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Heilmann, Gymnasiast a. Osnabrück. Welleukamp u. Frau, Lehrer a. Bochold. Hantelmann, Kaufm. a. Ibbenbüren.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Scholten a. Werden, Bispinck a. Horstmar, Kumbruch a. Lennep, Kaufl. Encke, Stud. a. Bonn.

Ferd. Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Höne, Vikar a. Oelde. Heymann, Kaufm. a. Dortmund.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Arntzen a. Wesel, Hamburg, Franken, aus Zütphen, Kaufl.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Westhues, Rector aus Werden. Rotmann, Fabrikant, Hilgemann, Lehrer a. Burgsteinfurt. von Pfuhl, Oberförster aus Hamm.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Teupel, Oberlehrer aus Coesfeld. Verspohl, Gastgeber a. Nottuln.